



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 13.12.2017

Liebe Peracher!

Zum Jahresende 2017 geht mir eine Reihe von Gedanken durch den Kopf.

Nein, heuer reicht es mir nicht die üblichen Weihnachts- und Neujahrsgrüße zu formulieren.

Eine Redewendung aus der Fernsehserie „**Der ganz normale Wahnsinn**“ aus den siebziger Jahren hat sich in meinen Gedanken festgesetzt. Die Filmfigur Maximilian Glanz stellte in den Interviews immer wieder die gleiche Frage:

„Wissen Sie, warum es den Einzelnen so schlecht geht, wo es uns Allen doch so gut geht?“

Ja, Deutschland ist wirtschaftlich stark und doch haben bei uns die Kinderarmut und der Anteil der Menschen, die mit jedem Cent rechnen müssen, zugenommen. Viele Menschen haben die Sicherheit für ihr wirtschaftliches Auskommen verloren. Es muss doch zu schaffen sein, den Bürgern wieder Perspektive zu geben, um ihr Auskommen berechenbarer zu machen. Bei aller Notwendigkeit zur wirtschaftlichen Flexibilität, dürfen die Grundbedürfnisse der Menschen nicht aus den Augen verloren werden. Jeder, der einen Beitrag leisten kann, ist mitverantwortlich für das Gemeinwohl.

Die Menschen mitkommen lassen, das darf nicht zur Worthülse verkommen.

Noch eins fällt mir gerade in diesen Tagen der schwierigen Regierungsbildung auf. Gesprochen wird überwiegend in Talkshows, viele Akteure meinen, sie müssen sich in Szene setzen. Für mich geht es um mehr Ernsthaftigkeit in den Konferenzräumen und nicht um Statements vor laufenden Kameras.

Und doch habe ich Hoffnung, dass wir von den Vertretern der hohen Politik klare und vor Allem authentische Worte hören, Worte die unsere Gemeinschaft zusammenhalten und nach vorne bringen können.

Viele Ehrenamtliche, bei uns in Perach und anderswo, zeigen mit Ihrem Einsatz, wie es gehen kann.

Ich bedanke mich sehr herzlich für dieses einzigartige Engagement. Die Vereine sind die Säulen unserer Dorfgemeinschaft. Die Jugendbetreuung beim FC Perach ist dem Gemeinderat sehr wichtig, deshalb wurde auch die Förderung dieser wertvollen Arbeit ausgedehnt. In der Gemeindepolitik haben wir 2017 viele Projekte begonnen. Mit der Fertigstellung der Fahrzeughalle kommen die Räume für die Feuerwehr und Wasserwacht zum Abschluss. Ich möchte die kooperative Zusammenarbeit von den Aktiven und Ehrenamtlichen der Feuerwehr und dem Gemeinderat besonders hervorheben. Unser Bürgerzentrum nimmt langsam Gestalt an. Ich bin der festen Überzeugung, dass auch im digitalen Zeitalter Treffpunkte notwendig sind. Eine Gemeinschaft muss nach meiner Ansicht immer dann handeln, wenn eine gemeinwohlprägende Sache ins Defizit gerät. Viele Kommunen haben damit zu kämpfen, die in der Verfassung garantierten gleichen Lebensverhältnisse aufrecht zu erhalten. Beim Breitband haben wir den 2. Bauabschnitt begonnen und den Dritten und Letzten eingeleitet. Wir sind auch weiterhin intensiv damit beschäftigt, alle Wohnformen in Perach anzubieten sowie die Bildung von Wohnungseigentum zu ermöglichen.

Zum Jahresschluss denke ich auch an die Mitbürger die persönlich mit Schicksalsschlägen zu kämpfen haben und hatten. Unsere Gedanken möge Ihnen die notwendige Kraft und Zuversicht geben. Es ist mir sehr wichtig, dass auch diese so hart getroffen Menschen bei uns in der Gemeinschaft aufgenommen bleiben.

Freuen wir uns nun auf ein schönes Weihnachtsfest, viele von uns werden es im Kreise ihrer Familie feiern.

Ich wünsche mir, dass wir voller Zuversicht in das Jahr 2018 gehen. Ich wünsche uns allen Glück und Geschick, um die angefangenen Projekte 2018 gut abschließen zu können.

Euer Georg Eder
Erster Bürgermeister

I. Ortsmitte/Präsentation

Georg Oswald und Andreas Mainusch von der Architekturschmiede Kirchdorf im Wald stellten in einer Computerpräsentation den geplanten Ausbau des Bürgerzentrums anschaulich dar.

Bürgermeister Eder berichtete dem Gemeinderat von einer gemeinsamen Sitzung mit der Kirchenverwaltung, dem Michaelsbund und dem Büchereipersonal über die Ausgestaltung der Büchereiräume. Auf dieser Sitzung konnten die baulichen Gegebenheiten und die Anforderungen an eine modern eingerichtete Bücherei in Einklang gebracht werden, weiter berichtete der Bürgermeister vom Baufortschritt folgendes: Die Dachisolierung ist eingebracht. Die Holzfaserplatten an den Innen- und Außenwänden sind angebracht. Derzeit werden die Außenwände an der Wetterseite winterfest gemacht. Ab Mitte Januar erfolgen dann die weiteren Arbeiten der Zimmereifirma. Die Ausschreibungsunterlagen für die Folgegewerke werden dieser Tage versandt.

II. Sportheim/Pachtvertrag

Der FC Perach regte eine Anpassung des Vertrages zur Sportheimbewirtschaftung an. In der neuen Vereinbarung sollen vor allem die Reinigungsarbeiten neu strukturiert werden. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Mehrkosten. Mit 12 : 0 segnete der GR das Vertragswerk ab.

III. Rechnungsprüfungsbericht

Wertstoffhof: Die tatsächlichen Betriebskosten sind höher als die vom Landkreis gezahlte Pauschale. Die Einnahmen aus der Hundesteuer sind auf ihre Vollständigkeit zu überprüfen.

Die Kosten für den Unterhalt der Wasserversorgungsanlagen wurde im Haushalt mit 30.000,- € angesetzt. Die tatsächlichen Kosten beliefen sich allerdings auf ca. 51.500,- € (Vielzahl an Rohrbrüche, Schieberwechsel, etc.) Der aktuelle Wasserzins ist seit mehr als 10 Jahren

Der FC Perach stellt ein:

Eine Reinigungskraft auf 450,- € Basis. Arbeitszeiten nach Absprache. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich auf der Gemeinde. (Telefon: 08670/200 oder persönlich) **Diskrete Bearbeitung wird zugesichert!**

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Sonnatg	31.12.2017	20.00 Uhr	Gottesdienst	FFW	Pfarrkirche Perach
Montag	01.01.2018	18.00 Uhr	Neujahrs Fackelzug	Wasserwacht	
Freitag	05.01.2018	20.00 Uhr	Versteigerung	KAV	GH Oberwirt
Montag	08.01.2018	14.00 Uhr	Versammlung	Senioren	GH Oberwirt
Samstag	13.01.2018	13.00 Uhr	OM	Tischtennisabtl.	Kleinsporthalle
Donnerstag	18.01.2018	09.00 Uhr	Frauenfrühstück		Gemeinde
Samstag	20.01.2018	20.00 Uhr	Feuerwehrball	FFW	GH Oberwirt
Sonntag	21.01.2018	09.00 Uhr	Erste Hilfe Kurs	Wasserwacht	Sozialgebäude
Sonntag	21.01.2018	14.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	KSK	Leonberg
Montag	22.01.2018	19.00 Uhr	GR-Sitzung	Gemeinde	Gemeindehaus
Mittwoch	24.01.2018	14.30 Uhr	Gottesdienst		Senioren WG
Samstag, Sonntag	27.- 28.01.2018		Kleinkinderbasar	Caritas	Kleinsporthalle
Samstag	27.01.2018		OM	Skiabteilung	
Sonntag	28.01.2018	14.00 Uhr	Hauptversammlung	KAV	GH Oberwirt

unverändert. Da nun die Wasserversorgung des Außenbereichs fertiggestellt ist, sollte in absehbarer Zeit eine Neukalkulation der Gebühren erfolgen. Des Weiteren mahnte RPA die vollständige Abrechnung der Erschließungskosten im Gewerbegebiet an, da nun alle Grundstücke bebaut sind. Bürgermeister Eder sicherte zu, dass die endgültige Abrechnung demnächst erfolgen wird.

IV. Breitband/Hasenberg

Zur Vorbereitung der Verlegung des Breitbandkabels musste auf ca. 400 Meter Länge eine neue Tragschicht in die Straße eingebracht werden. Die Straße war auf Grund des fehlenden Kieskoffers auf der gesamten Länge halbsseitig gebrochen. Hier sind Kosten in Höhe von 19.000,- € entstanden. Der GR stimmte im Nachhinein der teureren aber sinnvollen Maßnahme zu.

V. Strombeschaffung

Für die Ausschreibungsperiode zum Strombezug ab 2020 stimmte der GR für den Bezug von Normalstrom.

VI. VG-Sitzverlegung

Das Schulgebäude in Erlbach wurde vertraglich an die Genossenschaft der Waldorfschule gebunden und steht somit nicht mehr als Verwaltungssitz zur Verfügung. Mehrheitlich haben sich die Erlbacher so entschieden. Der GR stimmte der Sitzzurückverlegung nach Reischach zu. In der Diskussion wurde darauf verwiesen, dass bis einschließlich 2018/2019 die Gemeinde Erlbach von den Schulhauskosten in Perach freigestellt ist. Die Kostenfreistellung war zur Unterstützung Erlbachs wegen der im Schulhaus anfallenden Umbaukosten gedacht, diese fallen aber jetzt nicht mehr an. Bürgermeister Eder sagte, es ist richtig, dass Perach dadurch höhere Kosten hat, aber er sei froh, dass nun wieder Ruhe eingekehrt ist.